

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Peer Lilienthal (AfD)

Aufkommensneutralität fraglich, Server nicht erreichbar, Personal nicht bedarfsgerecht eingestellt? Wie weiter mit der Grundsteuer in Niedersachsen?

Anfrage des Abgeordneten Peer Lilienthal (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 06.12.2022

Niedersachsen hat sich für ein eigenes Modell zur Erhebung der Grundsteuer ab Januar 2025 entschieden. Seit Juli 2022 waren die technischen Voraussetzungen zur Abgabe der Grundsteuererklärung über das Portal ELSTER geschaffen. In den folgenden Wochen kam es gelegentlich zu Ausfällen der digitalen Infrastruktur und damit verbundenen Problemen bei der Abgabe der Grundsteuererklärung. Bis Oktober 2022 wurden nur 40 % der erwarteten Steuererklärungen tatsächlich abgegeben. Über die angestrebte Aufkommensneutralität der Grundsteuer gibt es unterschiedliche Ansichten.

1. Wie hoch war das Aufkommen der Grundsteuer in Niedersachsen in den Jahren 2017 bis 2021 (bitte nach Jahren getrennt darstellen)?
2. Wie steht die Landesregierung zur Aufkommensneutralität der Grundsteuer? Wie will die Landesregierung die Aufkommensneutralität gewährleisten?
3. Versteht die Landesregierung unter Aufkommensneutralität, dass das Aufkommen tatsächlich nicht verändert ist, oder rechnet die Landesregierung mit kaufkraftbereinigten Werten?
4. Wie viele Grundsteuererklärungen sind bisher (Stichtag 1. November 2022) abgegeben worden? Wie viele sind bisher nicht abgegeben worden?
5. Wie viele Personen sind in den niedersächsischen Finanzämtern unmittelbar mit der Veranlagung zur Grundsteuer / Erstellung der Grundsteuerermessbescheide befasst?
6. Welche Aufgaben übernehmen die für die Veranlagung zur Grundsteuer eingestellten Mitarbeiter bisher?
7. Seit wann ist die verwaltungsinterne Software zur Veranlagung der Grundsteuer betriebsbereit (bitte darstellen, in welchem Zeitraum die Testphase lief und seit wann Grundsteuerermessbescheide erstellt werden)?
8. Seit wann steht die Software zur Erstellung der Grundsteuerermessbescheide den Finanzämtern zur Verfügung?
9. Wie viele Grundsteuerermessbescheide wurden auf den Stichtag 15. November 2022 bereits erstellt?

(Verteilt am 07.12.2022)